

<sup>1</sup>32:2 Jakob aber zog seinen Weg; und es begegneten ihm die Engel Gottes.<sup>2</sup>32:3 Und da er sie sah, sprach er: Es sind Gottes Heere; und hieß die Stätte Mahanaim.<sup>3</sup>32:4 Jakob aber schickte Boten vor sich her zu seinem Bruder Esau ins Land Seir, in die Gegend Edoms,<sup>4</sup>32:5 und befahl ihnen und sprach: Also sagt meinem Herrn Esau: Dein Knecht Jakob läßt dir sagen: Ich bin bis daher bei Laban lange außen gewesen<sup>5</sup>32:6 und habe Rinder und Esel, Schafe, Knechte und Mägde; und habe ausgesandt, dir, meinem Herrn, anzusagen, daß ich Gnade vor deinen Augen fände.<sup>6</sup>32:7 Die Boten kamen wieder zu Jakob und sprachen: Wir kamen zu deinem Bruder Esau; und er zieht dir auch entgegen mit vierhundert Mann.<sup>7</sup>32:8 Da fürchtete sich Jakob sehr, und ihm ward bange; und teilte das Volk, das bei ihm war, und die Schafe und die Rinder und die Kamele in zwei Heere<sup>8</sup>32:9 und sprach: So Esau kommt auf das eine Heer und schlägt es, so wird das übrige entrinnen.<sup>9</sup>32:10 Weiter sprach Jakob: Gott meines Vaters Abraham und Gott meines Vaters Isaak, HERR, der du zu mir gesagt hast: Zieh wieder in dein Land und zu deiner Freundschaft, ich will dir wohlthun!<sup>10</sup>32:11 ich bin zu gering aller Barmherzigkeit und aller Treue, die du an deinem Knechte getan hast; denn ich hatte nicht mehr als diesen Stab, da ich über den Jordan ging, und nun bin ich zwei Heere geworden.<sup>11</sup>32:12 Errette mich von der Hand meines Bruders, von der Hand Esaus; denn ich fürchte mich vor ihm, daß er nicht komme und schlage mich, die Mütter samt den Kindern.<sup>12</sup>32:13 Du hast

<sup>1</sup>وَأَمَّا يَعْقُوبُ فَمَضَى فِي طَرِيقِهِ وَلَاقَاهُ مَلَائِكَةُ اللَّهِ.<sup>2</sup>وَقَالَ يَعْقُوبُ إِذْ رَأَاهُمْ، هَذَا جَيْشُ اللَّهِ. قَدَعَا اسْمَ ذَلِكَ الْمَكَانِ مَحْتَايِمَ.<sup>3</sup>وَأَرْسَلَ يَعْقُوبُ رُسُلًا قُدَّامَهُ إِلَى عَيْسُو أَخِيهِ إِلَى أَرْضِ سَعِيرَ بِلَادِ أَدُومَ، وَأَمَرَهُمْ، هَكَذَا تَقُولُونَ لِسَيِّدِي عَيْسُو، هَكَذَا قَالَ عَبْدُكَ يَعْقُوبُ، تَعَرَّبْتُ عِنْدَ لَبَانَ وَلَبِثْتُ إِلَى الْآنَ.<sup>5</sup>وَقَدْ صَارَ لِي بَقَرٌ وَحَمِيرٌ وَغَنَمٌ وَعَبِيدٌ وَإِمَاءٌ. وَأَرْسَلْتُ لِأَخِيرَ سَيِّدِي لِكَيْ أَحْدَ نِعْمَةً فِي عَيْنِكَ.<sup>6</sup>فَرَجَعَ الرُّسُلُ إِلَى يَعْقُوبَ قَائِلِينَ، أَتَيْنَا إِلَى أَخِيكَ إِلَى عَيْسُو، وَهُوَ أَيْضًا قَادِمٌ لِلِقَائِكَ، وَأَرْبَعُ مِئَةِ رَجُلٍ مَعَهُ.<sup>7</sup>فَخَافَ يَعْقُوبُ جِدًّا وَصَاقَ بِهِ الْأَمْرَ. فَقَسَمَ الْقَوْمَ الَّذِينَ مَعَهُ وَالْغَنَمَ وَالْبَقَرَ وَالْحِمَالَ إِلَى جَيْشَيْنِ.<sup>8</sup>وَقَالَ، إِنْ جَاءَ عَيْسُو إِلَى الْجَيْشِ الْوَاحِدِ وَصَرَبَهُ، يَكُونُ الْجَيْشُ الْبَاقِي تَاجِبًا.<sup>9</sup>وَقَالَ يَعْقُوبُ، يَا إِلَهَ أَبِي إِبْرَاهِيمَ وَإِلَهَ أَبِي إِسْحَاقَ، الرَّبُّ الَّذِي قَالَ لِي، ارْجِعْ إِلَى أَرْضِكَ وَإِلَى عَشِيرَتِكَ فَأَحْسِنَ إِلَيْكَ.<sup>10</sup>صَغِيرُ أَنَا عَنْ جَمِيعِ الطَّافِكَ وَجَمِيعِ الْأَهَانَةِ الَّتِي صَنَعْتَ لِي عَبْدُكَ. قَائِلِي بِعَصَايَ عَبْرْتُ هَذَا الْأَرْدَنَ، وَالْآنَ قَدْ صِرْتُ جَيْشَيْنِ.<sup>11</sup>تَجَنِّي مِنْ يَدِ أَخِي، مِنْ يَدِ عَيْسُو، لِأَنِّي خَائِفٌ مِنْهُ إِنْ بَاتَنِي وَبَضَرَنِي الْأَمُّ مَعَ الْبَنِينَ.<sup>12</sup>وَأَنْتَ قَدْ قُلْتَ، إِنِّي أَحْسِنُ إِلَيْكَ وَأَجْعَلُ نَسْلَكَ كَرْمِلِ الْبَحْرِ الَّذِي لَا يَبْغُذُ لِلْكَثْرَةِ.<sup>13</sup>وَبَاتَ هُنَاكَ نَلَكُ اللَّيْلَةِ وَأَخَذَ مِمَّا أَتَى بِيَدِهِ هَدِيَّةً لِعَيْسُو أَخِيهِ،<sup>14</sup>مِئَتِي عَنَزٍ وَعِشْرِينَ تَيْسًا، مِئَتِي تَعْجَةً وَعِشْرِينَ كِشًا،<sup>15</sup>ثَلَاثِينَ تَاقَةً مُرْصَعَةً وَأَوْلَادَهَا، أَرْبَعِينَ بَقَرَةً وَعِشْرَةَ ثِيرَانٍ، عِشْرِينَ أَتَانًا وَعِشْرَةَ حَمِيرٍ،<sup>16</sup>وَدَفَعَهَا إِلَى يَدِ عِيْدِهِ قَطِيعًا قَطِيعًا عَلَى جَدَةٍ. وَقَالَ لِعَبِيدِهِ، اجْتَازُوا قُدَّامِي وَاجْعَلُوا فُسْحَةً بَيْنَ قَطِيعٍ وَقَطِيعٍ.<sup>17</sup>وَأَمَرَ الْأَوَّلَ، إِذَا صَادَقَكَ عَيْسُو أَخِي وَسَأَلَكَ، لِمَنْ أَنْتَ، وَإِلَى أَيْنَ تَذْهَبُ، وَلِمَنْ هَذَا الَّذِي قُدَّامَكَ.<sup>18</sup>تَقُولُ، لِعَبْدِكَ يَعْقُوبَ. هُوَ هَدِيَّةٌ مُرْسَلَةٌ لِسَيِّدِي عَيْسُو، وَهِيَ هِيَ أَيْضًا وَرَاءَتَا.<sup>19</sup>وَأَمَرَ أَيْضًا الثَّانِيَّ وَالثَّلَاثَ وَجَمِيعَ السَّائِرِينَ وَرَاءَ الْقُطْعَانِ، بِمِثْلِ هَذَا الْكَلَامِ تُكَلِّمُونَ عَيْسُو حِينَمَا تَجِدُونَهُ، وَتَقُولُونَ، هُوَذَا عَبْدُكَ يَعْقُوبُ أَيْضًا وَرَاءَتَا. لِأَنَّهُ قَالَ، أَسْتَغْفِطُ وَجْهَهُ بِالْهَدِيَّةِ السَّائِرَةِ أَمَامِي، وَتَعْدُ ذَلِكَ أَنْظُرُ وَجْهَهُ، عَسَى أَنْ يَرْفَعَ وَجْهِي.<sup>21</sup>فَاجْتَازَتِ الْهَدِيَّةُ قُدَّامَهُ، وَأَمَّا هُوَ فَبَاتَ نَلَكُ اللَّيْلَةِ فِي الْمَحَلَّةِ.<sup>22</sup>ثُمَّ قَامَ فِي نَلَكِ اللَّيْلَةِ وَأَخَذَ أَمْرَاتِيهِ وَجَارِيَتِيهِ وَأَوْلَادَهُ الْأَخْدَ عَشَرَ وَعَبَرَ مَخَاصَةَ يَبُوقَ.<sup>23</sup>أَخَذَهُمْ وَأَجَارَهُمُ الْوَادِي، وَأَجَارَ مَا كَانَ

gesagt ich will dir wohltun und deinen Samen machen wie den Sand am Meer, den man nicht zählen kann vor der Menge.<sup>13</sup> 32:14 Und er blieb die Nacht da und nahm von dem, das er vor Händen hatte, ein Geschenk für seinen Bruder Esau:<sup>14</sup> 32:15 zweihundert Ziegen, zwanzig Böcke, zweihundert Schafe, zwanzig Widder<sup>15</sup> 32:16 und dreißig säugende Kamele mit ihren Füllen, vierzig Kühe und zehn Farren, zwanzig Eselinnen mit zehn Füllen,<sup>16</sup> 32:17 und tat sie unter die Hand seiner Knechte, je eine Herde besonders, und sprach zu ihnen: Gehet vor mir hin und lasset Raum zwischen einer Herde nach der andern;<sup>17</sup> 32:18 und gebot dem ersten und sprach: Wenn dir mein Bruder Esau begegnet und dich fragt: Wem gehörst du an, und wo willst du hin, und wes ist's, was du vor dir treibst?<sup>18</sup> 32:19 sollst du sagen: Es gehört deinem Knechte Jakob zu, der sendet Geschenk seinem Herrn Esau und zieht hinter uns her.<sup>19</sup> 32:20 Also gebot er auch dem andern und dem dritten und allen, die den Herden nachgingen, und sprach: Wie ich euch gesagt habe, so sagt zu Esau, wenn ihr ihm begegnet;<sup>20</sup> 32:21 und sagt ja auch: Siehe, dein Knecht Jakob ist hinter uns. Denn er gedachte: Ich will ihn versöhnen mit dem Geschenk, das vor mir her geht; darnach will ich ihn sehen, vielleicht wird er mich annehmen.<sup>21</sup> 32:22 Also ging das Geschenk vor ihm her, aber er blieb dieselbe Nacht beim Heer<sup>22</sup> 32:23 und stand auf in der Nacht und nahm seine zwei Weiber und die zwei Mägde und seine elf Kinder und zog an die Furt des Jabbok,<sup>23</sup> 32:24 nahm sie und führte sie

لَهُ.<sup>24</sup> قَتَبَ يَعْقُوبُ وَحَدَهُ. وَصَارَعَهُ إِنْسَانٌ حَتَّى طُلُوعِ  
الْفَجْرِ.<sup>25</sup> وَلَمَّا رَأَى أَنَّهُ لَا يَقْدِرُ عَلَيْهِ، صَرَبَ حُقَّ فَحَذِهِ،  
فَانْحَلَعَ حُقُّ فَحَذِ يَعْقُوبُ فِي مُصَارَعَتِهِ مَعَهُ.<sup>26</sup> وَقَالَ،  
أَطْلِقْنِي لِأَنَّهُ قَدْ طَلَعَ الْفَجْرُ. فَقَالَ، لَا أَطْلِقُكَ إِنْ لَمْ  
تُبَارِكْنِي.<sup>27</sup> فَسَأَلَهُ، مَا اسْمُكَ. فَقَالَ، يَعْقُوبُ.<sup>28</sup> فَقَالَ، لَا  
يُدْعَى اسْمُكَ فِي مَا بَعْدُ يَعْقُوبَ بَلْ إِسْرَائِيلَ، لِأَنَّكَ  
جَاهَدْتَ مَعَ اللَّهِ وَالنَّاسِ وَقَدِرْتَ.<sup>29</sup> وَسَأَلَهُ يَعْقُوبُ،  
أَخْبِرْنِي بِاسْمِكَ. فَقَالَ، لِمَاذَا تَسْأَلُ عَنِّ اسْمِي. وَبَارَكَهُ  
هُنَاكَ.<sup>30</sup> قَدَعَا يَعْقُوبُ اسْمَ الْمَكَانِ قَنِيلَ قَائِلًا، لِأَنِّي  
تَطَلَّثْتُ اللَّهَ وَجْهًا لَوَجْهِ وَنَجَّيْتُ نَفْسِي.<sup>31</sup> وَأَشْرَقَتْ لَهُ  
الْبُشْمُسُ إِذْ عَبَّرَ قَنُوبِيلَ وَهُوَ يَجْمَعُ عَلَى فَحْذِهِ<sup>32</sup> لِذَلِكَ لَا  
يَأْكُلُ بَنُو إِسْرَائِيلَ عِزْقَ النِّسَاءِ الَّذِي عَلَى حُقِّ الْقَحْذِ إِلَى  
هَذَا الْيَوْمِ، لِأَنَّهُ صَرَبَ حُقَّ فَحَذِ يَعْقُوبُ عَلَى عِزْقِ  
النِّسَاءِ.

über das Wasser, daß hinüberkam, was er hatte,<sup>24</sup> 32:25 und blieb allein. Da rang ein Mann mit ihm, bis die Morgenröte anbrach.<sup>25</sup> 32:26 Und da er sah, daß er ihn nicht übermochte, rührte er das Gelenk seiner Hüfte an; und das Gelenk der Hüfte Jakobs ward über dem Ringen mit ihm verrenkt.<sup>26</sup> 32:27 Und er sprach: Laß mich gehen, denn die Morgenröte bricht an. Aber er antwortete: Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn.<sup>27</sup> 32:28 Er sprach: Wie heißt du? Er antwortete: Jakob.<sup>28</sup> 32:29 Er sprach: Du sollst nicht mehr Jakob heißen, sondern Israel; denn du hast mit Gott und mit Menschen gekämpft und bist obgelegen.<sup>29</sup> 32:30 Und Jakob fragte ihn und sprach: Sage doch, wie heißt du? Er aber sprach: Warum fragst du, wie ich heiße? Und er segnete ihn daselbst.<sup>30</sup> 32:31 Und Jakob hieß die Stätte Pniel; denn ich habe Gott von Angesicht gesehen, und meine Seele ist genesen.<sup>31</sup> 32:32 Und als er an Pniel vorüberkam, ging ihm die Sonne auf; und er hinkte an seiner Hüfte.<sup>32</sup> 31:33 Daher essen die Kinder Israel keine Spannader auf dem Gelenk der Hüfte bis auf den heutigen Tag, darum daß die Spannader an dem Gelenk der Hüfte Jakobs angerührt ward.